

Die Oldtimerfreunde waren auf Tour

26 Oldtimer verschiedenster Fabrikate Baujahr 1930 bis 1975 unterwegs

Gundelfingen (mrf). Um gemeinsam erfolgreich ein Hobby zu pflegen, braucht es nicht unbedingt einen Verein mit Satzung und anderen verpflichtenden Regularien. Das beweisen seit 2004 die Gundelfinger Oldtimerfreunde mit wachsenden Teilnehmerzahlen aus der ganzen Region, die als loser Zusammenschluss ihre Interessen vertreten und dabei in der Lage sind, auch größere Veranstaltungen wie internationale Oldtimer-Treffen auf die Beine zu stellen.

Doch auch bei einem losen Zusammenschluss braucht es eine Führung mit Ideen, Engagement und Organisationstalent. Das sind in diesem Fall Gerhild und Alfred Danner. Sie hatten sich für den Sonntag zwei Touren für eine bekannt gut organisierte Club-Ausfahrt ausgedacht, die großen Anklang fand. So machten sich vom Schulhof der Johann-Peter-Hebel-Schule frohgemut 26 Oldtimer der verschiedensten Fabrikate von Baujahr 1930 bis 1975 auf den Weg. Alfred und Gerhild Danner begrüßten die Fahrer und Beifahrer, die von Müllheim und Bad Krozingen bis nach Lahr, Kehl und Offenburg nach Gundelfingen gekommen waren, und erläuterten die ausgearbeiteten Touren.

Auf zwei verschiedenen Routen machten sie sich dann, mit ihren edlen altherwürdigen Karossen viel Aufmerksamkeit erregend, auf den Weg zum ersten gemeinsamen Ziel Schliengen. Das älteste Fahrzeug hat Hartmut Sartorius gesteuert, einen Ford AF Sedan mit 28 PS aus dem Jahr 1930, und immer wieder bestaunt wurde auch der Mercedes Benz W 143 Cabriolet aus dem Jahr 1936 mit beachtlichen 55 PS von Organisator Fred Danner. Die kürzere Strecke über 95 Kilometer vor allem für die „Schnauferl“ führte durch den westlichen Breisgau ins Markgräflerland, die längere über den Schwarzwald über 160 Kilometer für



Zeitgeschichte auf Rädern: Links das Mercedes-Cabrio von Alfred Danner (1936), dahinter der Ford AF Sedan (1930) von Hartmut Sartorius und rechts, auch ein Kultauto, der VW Käfer.

die etwas jüngeren und PS-stärkeren Fahrzeuge, denen auch größere Steigungen keine Probleme bereiten. Jeder Teilnehmer erhielt seine Route ausgedruckt mit Beschreibung und Plan.

Boxenstopp im Schlosspark

In Schliengen im Markgräflerland traf man sich - das Wetter war den Oldtimern und ihren zum Teil offenen fahrenden Insassen wohl gesinnt - gut gelaunt zum Mittagessen in den „Drei Linden“, wo die reservierten Plätze für die große Gruppe gerade noch ausreichten. Nach dem Mittagessen ging es auf verschiedenen Routen zum „Boxenstopp“ nach Bollschweil, um sich von den „Schlossherren“ Einblick in den Schlosspark geben zu lassen. Zum gemütlichen Abschluss im „Grünen Baum“ in Heuweiler fuhren die Oldtimerfreunde durch das Hexental über Freiburg zurück.

Angefangen haben die Oldtimerfreunde Gundelfingen mit ihrem bis heute bewusst losen und sehr harmonischen Zusammenschluss auf Anregung von Fred Danner im August 2004 mit acht Oldtimerfreunden. Schon 2005 traten sie mit 20 Oldtimern bei der 1. Gundelfinger Gewerbenacht an die Öffentlichkeit. Es folgten gelungene eigene Oldtimer-Treffen im Mai 2007 mit 62 Fahrzeugen und im Jubiläumsjahr 2008

mit über 150 Fahrzeugen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Natürlich durften sie mit ihren gepflegten Kultfahrzeugen auch beim großen Jubiläumsumzug nicht fehlen. Heute ist die Schar der Oldtimer-Fans auf über 40 angewachsen und sie kommen regelmäßig gerne und teilweise recht weit nach Gundelfingen aus dem Elsass, dem Elztal, vom Kaiserstuhl, aus dem Markgräflerland und der Ortenau, aus Freiburg und Emmendingen.

„Benzingespräche“

Ein Bindeglied sind die „Benzingespräche“ bei regelmäßigen, ungewungenen Oldtimer-Stammtischen jeden ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im „Ochsen“ in Gundelfingen, zu denen auch interessierte Neulinge immer willkommen sind. Gemeinsam wollen sie historisches Wissen und Kulturgut bewahren, Erfahrungen austauschen, ihre historischen Fahrzeuge für die kommenden Generationen erhalten und der Öffentlichkeit präsentieren, Kontakte mit in- und ausländischen Vereinigungen gleicher Zielsetzung knüpfen und Interesse wecken für den Erhalt von Fahrzeugveteranen. Dafür investieren sie viel Zeit, Geduld und Geld. Dass dabei auch die Geselligkeit unter Freunden nicht zu kurz kommt, prägte auch diese Ausfahrt.



Groß war am Sonntag das Interesse an einer Ausfahrt der Gundelfinger Oldtimerfreunde, die Alfred Danner (vorne links) auf dem Schulhof begrüßte.

Fotos: Rolf Meyer

Nachrichtenblatt der Gemeinden

Denzlingen - Glottertal - Gundelfingen - Heuweiler - Reute - Vörstetten

Von Haus zu Haus

Mit den amtlichen Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Denzlingen
und des Gemeindeverwaltungsverbandes DENZLINGEN, VÖRSTETTEN und REUTE

Nr. 35 · Donnerstag, 2. September 2010

45. Jahrgang · Auflage: 18 050

(DEL)